



Stefan Seidler
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Grenzüberschreitender Bahnverkehr

Seidler: Die neuen EU-Bahnverbindungen nach Skandinavien müssen bei uns in Flensburg einen Halt haben!

Berlin, 01.02.2023

Bezug:

Anlagen:

Stefan Seidler, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 5.755

Telefon: +49 30 227-77197

stefan.seidler@bundestag.de

SSW - Südschleswigscher
Wählerverband (fraktionslos)

„Die Europäische Kommission plant den grenzüberschreitenden Bahnverkehr in Europa bis 2030 zu verdoppeln und bis 2050 sogar zu verdreifachen. Deshalb werden jetzt zehn Pilotprojekte gefördert, zu denen auch neue Tages- und Nachtverbindungen über die Jütlandlinie nach Skandinavien gehören. Das ist eine große Chance für uns im Norden, besser mit Europa vernetzt zu sein. Wir brauchen deutlich mehr Verkehrsangebote über Grenzen hinweg. Da muss in den nächsten Jahren viel mehr kommen“, sagt der SSW-Bundestagsabgeordnete Stefan Seidler.

„Flensburg ist die größte Stadt in Schleswig-Holstein, die direkt an der Strecke liegt. Für mich ist deshalb klar: Diese neuen Züge müssen bei uns in Flensburg halten“, fordert Seidler und fügt an: „Wir werden die Verkehrswende nur schaffen, wenn Menschen auch in ländlicheren Regionen, wie bei uns im Norden an der Grenze, einen guten Zugang zu klimafreundlicher Mobilität haben.“

Zum Hintergrund:

https://germany.representation.ec.europa.eu/news/neue-bahnverbindungen-fur-europa-zehn-eu-projekte-fur-mehr-grenzuberschreitenden-zugverkehr-2023-01-31_de